



## Ackerschachtelhalm und seine Rolle in der Tomatenpflanzengesundheit

Ackerschachtelhalm, auch bekannt als Zinnkraut, ist eine Pflanze mit bemerkenswerten Eigenschaften, die nicht nur in der Naturheilkunde, sondern auch im Gartenbau geschätzt wird. Besonders im Anbau von Tomaten kann der Ackerschachtelhalm einen wichtigen Beitrag zur Gesundheit und Vitalität der Pflanzen leisten. In diesem Artikel werfen wir einen Blick auf die Vorteile von Ackerschachtelhalm für Tomatenpflanzen, die richtige Erntezeit und geben ein Mischverhältnis für die Herstellung einer Ackerschachtelhalmb Brühe an.

### **Die Bedeutung von Ackerschachtelhalm für Tomatenpflanzen**

Ackerschachtelhalm enthält eine hohe Konzentration an Kieselsäure, die für Pflanzen äußerst vorteilhaft ist. Kieselsäure stärkt die Zellwände der Pflanzen und verbessert dadurch deren Widerstandsfähigkeit gegen Krankheiten und Schädlinge. Durch die Anwendung von Ackerschachtelhalmb Brühe können Tomatenpflanzen resistenter gegen Pilzkrankheiten wie die gefürchtete Kraut- und Braunfäule werden. Zudem fördert Kieselsäure das Wachstum kräftigerer Pflanzen und unterstützt die Fruchtbildung.

### **Die richtige Erntezeit von Ackerschachtelhalm**

Ein wichtiger Aspekt bei der Verwendung von Ackerschachtelhalm im Gartenbau ist die Erntezeit. Ackerschachtelhalm sollte idealerweise bis Ende Juni geerntet werden. Dies liegt daran, dass zu diesem Zeitpunkt der Gehalt an Kieselsäure in der Pflanze am höchsten ist. Nach Juni nimmt der Kieselsäuregehalt ab, was die Wirksamkeit für die Pflanzengesundheit verringert.

### **Die Unterscheidung zwischen Ackerschachtelhalm und Waldschachtelhalm**

Es ist wichtig, zwischen Ackerschachtelhalm (*Equisetum arvense*) und Waldschachtelhalm (*Equisetum sylvaticum*) zu unterscheiden, da beide Arten unterschiedliche Eigenschaften und Anwendungen haben.

- Ackerschachtelhalm (*Equisetum arvense*):
  - Wächst bevorzugt auf trockenen, sandigen Böden, Äckern, und Wegrändern.
  - Die Triebe sind hohl und haben regelmäßige, scharfkantige Ringe.
  - Wird in der Gartenarbeit und Naturheilkunde verwendet, insbesondere für die Herstellung von Brühen zur Pflanzenstärkung und Bekämpfung von Krankheiten.
  - Enthält eine hohe Konzentration an Kieselsäure, was ihn für die Pflanzengesundheit wertvoll macht.
- Waldschachtelhalm (*Equisetum sylvaticum*):
  - Bevorzugt feuchte, schattige Standorte wie Wälder, Moore und Ufergebiete.
  - Die Triebe sind ebenfalls hohl, aber die Ringe sind weniger ausgeprägt und weniger scharfkantig als beim Ackerschachtelhalm.
  - Hat keine bedeutende Rolle in der Gartenarbeit oder der Naturheilkunde wie der Ackerschachtelhalm.
  - Enthält auch Kieselsäure, jedoch in geringerer Konzentration als der Ackerschachtelhalm.

Beide Schachtelhalme enthalten Kieselsäure und haben ähnliche Eigenschaften, aber der Ackerschachtelhalm ist aufgrund seiner Verfügbarkeit und seiner spezifischen Merkmale diejenige Art, die in der Gartenarbeit und zur Herstellung von Brühen für Pflanzen verwendet wird. Beim Sammeln von Schachtelhalm ist es wichtig, die richtige Art zu identifizieren, um Verwechslungen zu vermeiden und die gewünschten Ergebnisse zu erzielen.



**Ackerachachelhalm**

Merkmale: Triebe sind hohl und haben regelmäßige, scharfkantige Ringe



**Waldschachelhalm**

Merkmale: Triebe sind ebenfalls hohl, aber die Ringe sind weniger ausgeprägt und weniger scharfkantig als beim Ackerachachelhalm



**Unterschied Ackerachachelhalm...**

Hier sieht man deutliche den Unterschied zwischen dem Ackerachachelhalm (links) und dem Waldschachelhalm (rechts).

## Herstellung der Ackerachachelhalmbrühe

Die Herstellung der Ackerachachelhalmbrühe ist einfach und erfordert nur wenige Schritte:

1. Ernte: Sammeln von frischem Ackerachachelhalm bis Ende Juni. 300 Gramm frischen oder 30 Gramm getrockneter Ackerachachelhalm.
2. Zerkleinerung: Den Ackerachachelhalm in kleine Stücke schneiden, um die Oberfläche zu vergrößern.
3. Ziehen: Den zerkleinerten Ackerachachelhalm in einen großen Topf geben und mit 2 Liter Wasser (Ackerachachelhalm zu Wasser) bedecken und 24 Stunden ziehen lassen.
4. Köcheln lassen: Das Wasser zum Kochen bringen und den Ackerachachelhalm etwa 30 Minuten lang köcheln lassen.
5. Abseihen: Die Flüssigkeit durch ein feines Sieb oder ein Tuch gießen, um feste Bestandteile zu entfernen.
6. Lagerung: In saubere Flaschen oder Behälter füllen und an einem kühlen, dunklen Ort lagern.

## Anwendung der Ackerachachelhalmbrühe

Die Ackerachachelhalmbrühe kann sowohl als Blattspray als auch als Bodenbehandlung verwendet werden.

- Blattspray: Die Brühe gleichmäßig auf die Blätter sprühen, dabei darauf achten, sowohl die Ober- als auch die Unterseiten der Blätter zu benetzen.
- Bodenbehandlung: Die Brühe direkt um die Basis der Tomatenpflanzen gießen, um die Wurzeln zu erreichen.

Für vorbeugende Maßnahmen genügt eine Anwendung alle zwei Wochen, während bei akuten Problemen eine wöchentliche Anwendung empfohlen wird. Zur allgemeinen Stärkung der Pflanzen kann die Brühe monatlich angewendet werden.



# Tomaten ! Vielfalt erleben

Die folgende Tabelle zeigt die empfohlenen Mischverhältnisse, um eine optimale Wirkung zu gewährleisten:

Anwendungszweck	Ackerschachtelhalmbrühe (Liter)	Wasser (Liter)	Häufigkeit der Anwendung
Vorbeugende Behandlung	1	10	Alle 2 Wochen
Akute Behandlung	1	5	Wöchentlich
Stärkung der Pflanzen	1	15	Monatlich